

Wieland-Gymnasium	<b>Curriculum für das Fach Bildende Kunst</b>	<b>Wochenstunden: 3</b>	<b>Klasse 6 Profil</b>	<b>Blatt 1</b> Stand: 02. Juni 2016
<p><b>BILD</b></p> <p><b>WG: Antike</b></p> <p><i>Weitere exemplarische Bildbetrachtungen</i></p> <p>SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Bilder wahrnehmen und mit geeigneten Mitteln strukturiert beschreiben</li> <li>(2) Bilder verbal und nonverbal untersuchen</li> <li>(3) Bilder (formal, thematisch, motivisch) erschließen</li> <li>(4) Bilder charakterisieren und beurteilen</li> <li>(5) Bilder in Beziehung zur Produktion und im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die enge Verbildung von Erleben und Schaffen erkennen</li> <li>(6) Bezüge zu kulturellen, historischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkennen und formulieren</li> <li>(7) Erlebnisse und Erfahrungen mit Bildern anderen mitteilen und in geeigneter Form darstellen</li> </ol>	<p><b>Rezeption:</b> SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinander setzen</li> <li>(2) Strategien entwickeln um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern</li> <li>(3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden angemessenen fachsprachlichen Repertoire zu fremden und eigenen Bildern artikulieren (erleben, erfahren, wahrnehmen, betrachten, benennen, beschreiben)</li> <li>(4) Bilder in historischen Zusammenhängen im Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen</li> <li>(5) ihre Beobachtungen und Erkenntnisse und Beobachtungen in schriftlicher Form strukturiert wiedergeben</li> </ol> <p><b>Reflexion:</b> SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen, und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen</li> <li>(2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten</li> <li>(3) verbale bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln</li> </ol> <p><b>Präsentation:</b> SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen und</li> <li>(3) mit bild- und medienrechtlichen Bestimmungen bewusst umgehen</li> </ol>	<p><b>Museumspatenschaft</b></p> <p><b>BTV:</b> Selbstfindung und Akzeptanz anderer Lebensformen</p> <p><b>MB:</b> Medienanalyse</p>	<b>14</b>	

Wieland-Gymnasium	<b>Curriculum für das Fach Bildende Kunst</b>	<b>Wochenstunden: 3</b>	<b>Klasse 6 Profil</b>	<b>Blatt 2</b> Stand: 02. Juni 2016
<p><b>FLÄCHE</b></p> <p><b><u>Grafik:</u></b></p> <p><b>Zeichnung</b> (aus der Empfindung und aus der Beobachtung heraus)</p> <p><b>Einfache Drucktechniken: Hochdruck/ Experiment</b></p> <p><b>Schrift</b></p> <p>SuS können:</p> <p>(1) grafische Gestaltungselemente (Punkt, Linie, Fläche, Kontur, Struktur, Schraffur, Muster, Hell-Dunkel) differenzierend erproben und bewusst anwenden</p> <p>(2) mit verschiedenen Materialien und Verfahren vielfältige grafische Strukturen und Werkspuren erproben und abbildhaft abstrahierend oder gegenstandslos einsetzen</p> <p>(3) Raumbeziehungen (z.B. Größe, Position, Überscheidung, Staffelung auf der Bildfläche mit elementaren grafischen Mitteln (z.B. Reihung, Streuung, Ballung als Form- und strukturbildende Mittel) darstellen</p> <p>(4) elementare und experimentelle Druckverfahren differenziert und gezielt anwenden</p> <p>(5) Schrift als Gestaltungsmittel auch in Verknüpfung mit Bild spielerisch erproben, untersuchen und zielgerichtet einsetzen</p> <p>(6) gestalterische Mittel und Prinzipien der Bildkomposition anwenden (Horizontale, vertikale, Diagonale, Vorder-, Mittel-, Hintergrund, Überschneidungen, Symmetrie, Asymmetrie spannungsreiche Ordnungsgefüge</p> <p>(7) Aleatorische Verfahren anwenden und zu Bildfindungen nutzen</p>	<p><b>Rezeption</b> SuS können:</p> <p>(1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinandersetzen; (2) Strategien entwickeln um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern.</p> <p>(3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden angemessenen fachsprachlichem Repertoire zu eigenen und fremden Bildern artikulieren</p> <p><b>Reflexion:</b> SuS können:</p> <p>(1) sich fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen</p> <p>(2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten</p> <p>(3) verbale bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln</p> <p><b>Produktion:</b> SuS können:</p> <p>(1) sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien Medien und Methoden machen</p> <p>(2) gestaltende Handlungsmöglichkeiten und Aktionsformen nutzen und erproben</p> <p>(3) fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten</p> <p>(4) bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln</p> <p>(5) den Prozess des Verwerfens und Überarbeitens als produktives Element bildnerischer Arbeit erfahren und entwickeln Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele</p> <p>(6) kooperative Arbeitsformen nutzen und erproben</p> <p><b>Präsentation:</b> SuS können:</p> <p>(1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen und (5) sich bei Ausstellungen, künstlerischen Projekten, Kooperationen in- und außerhalb der Schule einbringen und mitwirken</p>	<p><b>MB:</b> Produktion und Präsentation</p> <p><b>BMB:</b> zentrale Gestaltungskriterien berücksichtigen</p> <p><b>Deutsch:</b> Vorgangsbeschreibung</p> <p><b>Mathe:</b> Raum und Form (Dreisatz; Grundlagen zur Maßstabberechnung)</p>	<p><b>31</b> (25/6)</p> <p>15</p>	

**Malerei:**

**Materialbild/ Collage**

SuS können:

- (1) verschiedene malerische Mittel, Maltechniken auch selbst hergestellte Malmaterialien, Werkzeuge und deren Wirkungen spielerisch erproben, differenziert und gezielt einsetzen
- (2) grundlegende Farbbeziehungen und Farbwirkungen (z.B. Farbverwandtschaften, Farbkontraste, Farbqualitäten, Farbfunktionen, Farbordnungen) erkennen
- (3) Farbe und Farbwirkungen für eigene Bildideen gezielt einsetzen

**Produktion:** SuS können:

- (1) sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien Medien und Methoden machen
- (2) gestaltende Handlungsmöglichkeiten und Aktionsformen nutzen und erproben
- (3) fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten
- (6) kooperative Arbeitsformen nutzen und erproben

Wieland- Gymnasium	<b>Curriculum für das Fach Bildende Kunst</b>	<b>Wochenstunden: 3</b>	<b>Klasse 6 Profil</b>	<b>Blatt 4</b> Stand: 02. Juni 2016
-----------------------	---	-------------------------	------------------------	--

<p><b>RAUM</b></p> <p><b><u>Plastik:</u></b></p> <p>WG: Teilelement Schützenkostüm (z.B. Maske)</p> <p><b><u>Architektur:</u></b></p> <p><b>Materialexperiment „einfaches Bauen“</b></p> <p><b>Fertigen einfacher Konstruktionen/Baukörper</b></p> <p>SuS können:</p> <p>(1) verschiedene Räume und deren Wirkungen auch durch Erkundung und Begehung erleben, vergleichen und diese mit verschiedenen Materialien und Eingriffen verändern und gestalten</p> <p>(2) realitätsbezogene oder fantastische Raumvorstellungen in Skizzen, Modellen oder im realen Raum umsetzen</p> <p>(3) sich mit elementaren traditionellen und aktuellen Wohnformen auseinandersetzen (Funktionen und Möglichkeiten)</p> <p>(4) sich mit der gestalteten Umwelt auseinandersetzen</p>	<p><b>Rezeption:</b> SuS können:</p> <p>(1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinander setzen</p> <p>(2) Strategien entwickeln um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern</p> <p>(3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden angemessenen fachsprachlichem Repertoire zu fremden und eigenen Bildern artikulieren (erleben, erfahren, wahrnehmen, betrachten, benennen, beschreiben)</p> <p><b>Reflexion:</b> SuS können:</p> <p>(1) fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen, und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen</p> <p>(2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten</p> <p>(3) verbale bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln</p> <p><b>Produktion:</b> SuS können:</p> <p>(1) sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien Medien und Methoden machen</p> <p>(2) gestaltende Handlungsmöglichkeiten und Aktionsformen nutzen und erproben</p> <p>(3) fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten</p> <p>(4) bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln</p> <p>(5) den Prozess des Verwerfens und Überarbeitens als</p>	<p>WG: <b>Schützensumzug</b></p> <p>VB: Bedürfnisse und Wünsche</p>	<p><b>35</b> (25/10)</p>
--	--	--	------------------------------

Wieland- Gymnasium	<b>Curriculum für das Fach Bildende Kunst</b>	<b>Wochenstunden: 3</b>	<b>Klasse 6 Profil</b>	<b>Blatt 5</b> Stand: 02. Juni 2016
-----------------------	---	-------------------------	------------------------	--

	<p>produktives Element bildnerischer Arbeit erfahren und entwickeln, Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele  (6) kooperative Arbeitsformen nutzen und erproben  (7) durch praktische Auseinandersetzung vielfältige Aspekte kreativer Gestaltungsberufe kennenlernen</p> <p><b>Präsentation:</b> SuS können:  (1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen</p>		
--	---	--	--

Wieland- Gymnasium	<b>Curriculum für das Fach Bildende Kunst</b>	<b>Wochenstunden: 3</b>	<b>Klasse 6 Profil</b>	<b>Blatt 6</b> Stand: 02. Juni 2016
<p><b>ZEIT</b></p> <p><b><u>Medien</u></b></p> <p><b>Trickfilm</b></p> <p>SuS können:  (1) mit einfachen Möglichkeiten und Mitteln der Fotografie Bilder erstellen und weiterverarbeiten  (2) Prinzipien der Bewegungsillusion nutzen und umsetzen (z.B. Zeichentrick, Legetrick, Stop-Motion)  (3) das Internet als Informationsmedium nutzen und mit seinen Chancen und Risiken umgehen</p> <p><b><u>Aktion</u></b></p>	<p><b>Rezeption:</b> SuS können:  (1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinander setzen  (2) Strategien entwickeln um ihre Wahrnehmungen zu schärfen</p> <p><b>Reflexion:</b> SuS können:  (1) fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen, und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen  (2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten  (3) verbale bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln  (4) zunehmend konstruktiv und kontrovers über Bilder und bildnerische Prozesse diskutieren</p> <p><b>Produktion:</b> SuS können:  (8) eigenständig Prozesse und Projekte entwickeln, strukturieren und verwirklichen</p> <p><b>Präsentation:</b> SuS können:  (3) Mit bild- und medienrechtlichen Bestimmungen bewusst umgehen  (4) selbständig geeignete Präsentationsformen und -orte wählen  (5) sich bei Ausstellungen, künstlerischen Projekten, Kooperationen in- und außerhalb der Schule einbringen und mitwirken</p>	<p><b>MB:</b> Medienbildung</p> <p><b>VB:</b> Medien als Einflussfaktoren</p> <p><b>BMB:</b> Produktion und Präsentation (Klasse 5)</p> <p><b>Deutsch:</b> Medienkonsum und „Fernseh“gewohnheiten untersuchen</p> <p><b>WG: Schützensumzug</b></p>	<p><b>25</b> (20/5)</p>	